

## Referent\*innen

- > **Nicola Reents** | SemiColon
- > **Dr. Robert Hüneburg** | Oberarzt; Medizinische Klinik I; NZeT; Universitätsklinikum Bonn
- > **Professor Dr. Jacob Nattermann**  
Stellv. Kliniksdirektor; Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Bonn
- > **Prof. Dr. Marietta Toma** | stellv. Kliniksdirektorin; Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Bonn
- > **Dr. Laura Grohs** | Assistenzärztin; Institut für Human-genetik, Biomedizinisches Zentrum, Universitätsklinikum Bonn
- > **PD Dr. Eva Egger** | ltd. Oberärztin/stellv. Kliniksdirektorin; Gynäkologie, Universitätsklinikum Bonn
- > **Dr. Louis Rhode** | Assistenzarzt; Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Bonn
- > **Dr. Katrin van Beekum** | Assistenzärztin; Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Bonn
- > **Prof. Dr. Tim Vilz** | Klinikdirektor, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Campus Benjamin Franklin, Charite – Universitätsmedizin Berlin
- > **Dr. Anne-Sophie Layritz** | Assistenzärztin; Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Bonn
- > **Prof. Dr. Matthias Kloor** | Leiter des Institut für angewandte Tumorbiologie am Pathologischen Institut des Universitätsklinikums Heidelberg

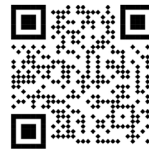
## Kooperationspartner

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit SemiColon statt, dem Netzwerk für Menschen mit Lynch-Syndrom



## Zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Lynch-Syndrom, Angehörige, Interessierte sowie Ärzt\*innen, die Patient\*innen mit Lynch-Syndrom betreuen oder sich vertieft mit dem Thema befassen möchten. Kurze, verständliche ärztliche Impulsvorträge werden mit ausreichend Zeit für Fragen, Diskussion und Austausch kombiniert.



### Wann:

Samstag, 25. April 2026  
10:00 – 14:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Hörsaal Lehrgebäudes A 10 / Raum 06  
Uniklinik Bonn, Campus Venusberg



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter:  
[Lynchsyndromtag@ukbonn.de](mailto:Lynchsyndromtag@ukbonn.de)

### Noch Fragen?

Melden Sie sich gerne unter:  
Nat. Zentrum für Erbliche Tumorerkrankungen,  
Tel. +49 (0) 22828715260 | [nzet@ukbonn.de](mailto:nzet@ukbonn.de)



Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



**SemiColon**  
Netzwerk für Menschen  
mit Lynch-Syndrom  
und erblichem Darmkrebs



**NZeT**  
Nationales Zentrum  
für erbliche  
Tumorerkrankungen

# Informationstag Lynch-Syndrom

> Information, Austausch, Vernetzung



**ukb** universitäts  
klinikum**bonn**

## Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Interessierte,

Das Lynch-Syndrom ist das häufigste erbliche Tumorrisiko-syndrom: In Deutschland sind schätzungsweise rund 300.000 Menschen betroffen. Wegen einer genetischen Veränderung besteht ein erhöhtes Risiko für verschiedene Krebserkrankungen – daher die Einordnung als Tumorrisiko-syndrom. Dabei gilt: Lynch-Syndrom ist nicht gleich Lynch-Syndrom.

Ob eine Veränderung im MLH1-, MSH2-, MSH6- oder PMS2-Gen vorliegt, hat wesentlichen Einfluss auf das individuelle Krebsrisiko, auf empfohlene Vorsorgestrategien und auf medizinische wie persönliche Entscheidungen im Alltag.

In den letzten Jahren ist deutlich geworden, dass diese genetischen Unterschiede stärker und differenzierter berücksichtigt werden müssen. Vorsorge, Prävention und Therapie entwickeln sich zunehmend individualisiert und risiko-adaptiert – genau hier setzt unser Informationstag Lynch-Syndrom an.

Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen vermitteln praxisnah und verständlich,

- > welche Bedeutung die unterschiedlichen Gene haben,
- > sinnvolle Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen
- > und welche neuen diagnostischen und therapeutischen Entwicklungen es gibt.

Nach jedem Kurzvortrag besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen, Diskussion und persönlichen Austausch zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonal.

Ziel der Veranstaltung ist es, Orientierung zu geben, aktuelles Wissen verständlich zu vermitteln und den interdisziplinären Dialog zu fördern – offen, praxisnah und auf Augenhöhe.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch.**

*Nicola Reents   Robert Hüneburg   Jacob Nattermann*

## Programm

**Samstag, 25. April 2026**

**Ab 9:30 Uhr**

Ankunft und Registrierung

**10:00 – 10:10 Uhr**

Begrüßung und Einführung  
*Nicola Reents (SemiColon)*

Ärztliche Gesamtmoderation:

*Dr. Robert Hüneburg, Prof. Dr. Jacob Nattermann*

**10:10 – 10:35 Uhr**

**Das Lynch-Syndrom erkennen**

Tumordiagnostik, Pathologie und genetische Abklärung  
Pathologie und Humangenetik  
*Prof. Dr. Marietta Toma, Dr. Laura Grohs*

**10:35 – 11:00 Uhr**

**Gynäkologische Tumorrisiken beim Lynch-Syndrom**

Vorsorge, Risikoreduktion und Entscheidungsfindung-  
*PD Dr. Eva Egger*

**11:00 – 11:30 Uhr**

Kaffeepause - Lehrgebäude A 10 / 1. OG Raum 08

**11:30 – 11:55 Uhr**

**Urologische Tumoren beim Lynch-Syndrom**

Risiken, Symptome und Früherkennung  
*Dr. Louis Rhode*

**11:55 – 12:20 Uhr**

**Gastroenterologische Vorsorge beim Lynch-Syndrom**

Koloskopie, obere Magen-Darm-Vorsorge und  
Pankreaskrebsrisiko  
*Dr. Katrin van Beekum*

**12:20 – 13:00 Uhr**

Mittagspause - Lehrgebäude A 10 / 1. OG Raum 08

**13:00 – 13:25 Uhr**

**Chirurgische Strategien beim Lynch-Syndrom**

Prophylaxe, Therapie und Langzeitfolgen  
*Prof. Dr. Tim Vilz*

**Paralleler Workshop**

**12:35 - 13:25 Uhr**

**Umgang mit Trauer und der Angst vor Krebs**

Austausch unter Betroffenen (Raum 03)

**13:25 – 13:40 Uhr**

**LYNX-Studie – Ergebnisse der Umfrage unter Betroffenen**

*Dr. Anne-Sophie Layritz*

**13:25 – 13:50 Uhr**

**Prävention beim Lynch-Syndrom**

Impfungen, Immunprävention und aktuelle Studien  
*Prof. Dr. Matthias Kloor*

**13:50 – 14:20 Uhr**

**Gemeinsame Fragerunde und Diskussion**

Was Betroffene zum Lynch-Syndrom wissen möchten  
*Expert\*innen aus Pathologie, Humangenetik, Gynäkologie, Urologie, Gastroenterologie und Chirurgie sowie Vertreter\*innen der Selbsthilfe*

**14:30 Uhr**

**Abschluss und Ausblick**